

Den Erhalt der Klasse perfekt gemacht

Tarmstedt. In der Regionalliga Nord machten die Bogensportler des SSV Tarmstedt den Klassenerhalt am vierten und letzten Wettkampftag perfekt.

Dabei sah es für Manfred Kossens, Lüder Mohrmann, Norbert Moderow, Fredi Latzke und Thomas Pirch nach den ersten beiden Wettkampftagen gar nicht so gut aus, sie belegten sogar den letzten Platz. Erst am dritten Wettkampftag platzte der Knoten und die Bogensportler verließen mit fünf Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage die Abstiegszone.

Schwache Anfangsphase und starke Aufholjagd

Am letzten Wettkampftag, der in Amelinghausen stattfand, ging die Mannschaft mit Kossens, Mohrmann und Moderow deshalb schon etwas entspannter an den Start und siegte gegen SV Hunteburg (6:0) und gegen den SV Petersfehn (7:1).

Im dritten Match gegen den Tabellenzweiten Deutsch-Evern und im vierten Match gegen Tabellenführer Itzehoe gab es nach spannendem Duell ein 1:1-Unentschieden. Jeweils in der letzten Phase hatten die Tarmstedter dabei das Nachsehen. Nach der Pause kam Latzke für Mohrmann und wieder siegte Tarmstedt gegen NJK Hannover (7:1) und SSC Artland (6:0).

Entscheidung fällt am kommenden Sonnabend

Im siebten und letzten Match kam Pirch für Kossens. Gegen die Hamburger BSG (7:1) wurde der letzte Sieg eingefahren. Die Bogensportler des SSV Tarmstedt beenden, nach schwacher Anfangsphase und einer starken Aufholjagd, die Saison in der Regionalliga auf dem vierten Platz.

Der Itzehoer Hockey-Club steigt in die Zweite Bundesliga auf. Aus der Regionalliga Nord verabschieden sich die NJK Hannover und der SSC Artland.

Wer neu in die Regionalliga Nord kommt, entscheidet sich am kommenden Sonnabend in Scheeßel.